

Robert Kulzer
UA-Vorsitzender Planung, Bau

Hubert Kragler
UA-Vorsitzender Verkehr

München, 31.05.2019

Antrag an den BA 14 Berg am Laim

Mehr Platz für Grünflächen, Sport, Spiel und Kinderbetreuung in Berg am Laim West

Prüfung und Planung der Untertunnelung des Innsbrucker Rings starten

Der BA 14 möge beschließen:

Antrag:

Die LH München wird aufgefordert, die Untertunnelung des Innsbrucker Rings zwischen der Ausfahrt Leuchtenbergring und der Kreuzung Schlüsselberg- / Grafinger Str. zu prüfen und konkrete Planungsschritte zur Umsetzung des Vorhabens einzuleiten.

Begründung:

Der Innsbrucker Ring ist ähnlich wie der Leuchtenbergring eine gravierende Lärm- und Abgasquelle mit Auswirkungen auf die umliegende Wohnbevölkerung.

Er ist im Quartiersgefüge eine unnötige und störende Barriere, die gewachsene Viertel und Sozialräume (z.B. Schulsprengel) durchschneidet.

Und er stellt im dicht bebauten und von Flächenmangel betroffenen Berg am Laimer Westen eine nicht unerhebliche Verschwendung öffentlich nutzbarer Flächen dar.

Eine hier mögliche komplette Untertunnelung – ohne Reststraßen an der Oberfläche! - würde Platz schaffen z.B. für Grünflächen, Spiel- und Sportflächen, Rad- und Fuß-Wegebeziehungen im Quartier und für dringend benötigte Kitas.

Eine Untertunnelung dieses Abschnittes ließe sich zudem technisch und finanziell im Vergleich zu anderen Abschnitten mit überschaubarem Aufwand durchführen.

Der Berg am Laimer Westen ist bei wesentlichen Indikatoren (Grünraumversorgung, Kitaversorgung, Sozialstruktur, etc.) benachteiligt gegenüber den Münchner Durchschnittswerten. Eine Umsetzung dieser Maßnahme könnte dem auf verschiedenen Gebieten entgegenwirken und wäre ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung und Aufwertung der umliegenden Quartiere weit über den reinen Lärm- und Umweltschutz hinaus.